

Vorschläge für die Umbenennung der Marie-Curie-Straße

1. Hetha Sponer

Hertha Sponer (* 1. September 1895 in Neisse, Schlesien; † 27. Februar 1968 in Ilten bei Hannover) war eine deutsche Physikerin.

Hertha Sponer leistete wichtige Beiträge zur Molekülphysik und Spektroskopie. Bekannt ist z. B. die Birge-Sponer-Auftragung zur Bestimmung der Dissoziationsenergie von Molekülen aus spektroskopischen Daten. Nach ihr ist auch der Hertha-Sponer-Preis benannt, der alljährlich an junge, wissenschaftlich erfolgreiche Physikerinnen vergeben wird.

2. Alfred Bernhard Nobel

(* 21. Oktober 1833 in Stockholm; † 10. Dezember 1896 in Sanremo) war ein schwedischer Chemiker und Erfinder. Es wurden ihm insgesamt 355 Patente zugesprochen.

Nobel ist der Erfinder des Dynamits sowie Stifter und Namensgeber des Nobelpreises.

3. Irène Joliot-Curie

Irène Joliot-Curie (* 12. September 1897 in Paris; † 17. März 1956 in Paris) erhielt gemeinsam mit ihrem Ehemann Frederic Joliot-Curie 1935 den Chemienobelpreis für die Entdeckung der künstlichen Radioaktivität. Sie war die Tochter von Marie und Pierre Curie, Schwester der Schriftstellerin Eve Curie, Mutter der Kernphysikerin Helene Langevin-Joliot und des Biochemikers Pierre Joliot.

4. Weiterführung der bestehenden Wilhelm-Sinstdeden-Straße

Die Wilhelm-Sinstdeden-Straße würde in ihrem Verlauf nach der Linkskurve den Namen beibehalten.

5. Johanna Hundhausen oder Dr. Irmgard Mees (Schulleiterinnen aus Kleve)

Frau Schnütgen bat in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12.05.2011 darum, bei weiteren Straßenbenennungen Frauennamen zu verwenden. Sie schlug für zukünftige Straßen Benennungen nach den Schulleiterinnen Johanna Hundhausen und Dr. Irmgard Mees vor.

6. Vorschläge aus der Ratssitzung vom 30.05.2012 Prof. Pardun

StV. Schmidt hält es für unproblematisch die vorhandene Marie-Curie-Straße umzubenennen, da sie keine Anlieger habe. Er schlägt vor, den bei der Union tätig gewesenen Prof. Pardun bei der Umbenennung zu berücksichtigen.